

SULEIKA und HATEM

Duett aus Goethe's west-oestlichem Divan

für zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte
in Musik gesetzt von

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Op. 8. N° 12.

Allegretto.

SULEIKA.

Singstimme.

1. An des lust - - gen Brunnens Rand, der in Was - ser - fä - - den
des Ca - nals, der ge - reih - ten Haupt - - al -

Pianoforte.

spielt, wusst' ich nicht, was fest mich hielt; doch da war von dei - ner Hand mei - ne
lee blick' ich wie - der in die Höh', und da seh' ich a - ber - mals mei - ne

Chif - fer leis' ge - zo - gen, nie - der blickt' ich, dir ge - wo - gen, nie - der blickt' ich, dir,
Let - tern fein ge - zo - gen: blei - be, blei - be mir ge - wo - gen, blei - be, blei - be mir,

1. dir ge - wo - - - gen. 2. Hier am En - de 2. HATEM. Ten. con fuoco
mir ge - wo - - - gen! Mö - ge Was - ser, springend,
Più mosso.

wal - lend, die Cy - pres - se dir ge - stehn: von Su - lei - ka zu Su - lei - ka ist mein Kommen und mein
dim.

SULEIKA. *espress.*
 Blei-be, blei - be mir ge - wo - gen, blei - be, blei - be mir ge - wo - gen, blei - be,
HATEM.
 Gehn, von Su - lei - ka zu Su - lei - ka ist mein Kom - men und mein Gehn, von Su -
dim.

blei - be mir ge - wo - gen, blei - be, blei - - - - - be mir ge - wo - - - - -
 lei - - - - - ka, von Su - lei - - - - - ka zu Su - lei - - - - -

a piacere
 gen, blei - be, blei - - - - - be mir ge - wo - - gen!
a piacere
 ka, von Su - lei - ka zu Su - lei - ka!

a tempo
colla voce